

# Prüfungssimulation

BPL Gasballon Theorieprüfungs-Trainer - Menschliches Leistungsvermögen



QuizVds.it

NAME DES STUDENTEN:

DATUM UND UHRZEIT:

## 01. Was bedeutet Windrichtung 270°?

---

- a) Der Wind kommt aus Westen.
- b) Der Wind weht nach Westen.
- c) Der Wind kommt aus Osten.
- d) Der Wind ist windstill.

## 02. Wo ist der Ballast eines Gasballons für die Fahrt aufzubewahren?

---

- a) Im Korb
- b) An den Netzauslaufleinen
- c) An der Außenwand des Korbes
- d) In der Schlepptauschürze

## 03. Welchen Zweck erfüllt ein Flugplatzblinklicht (aerodrome beacon)?

---

- a) Ein Flugplatzblinklicht ist ein feststehender Scheinwerfer, der auf einem Flughafen aufgestellt ist, um Piloten aus der Luft die Position des Flughafens anzuzeigen
- b) Ein Flugplatzblinklicht ist ein rotierender Scheinwerfer, der am Beginn des Endanflugs auf einen Flughafen aufgestellt ist, um Piloten aus der Luft die Position des Flughafens anzuzeigen
- c) Ein Flugplatzblinklicht ist ein rotierender Scheinwerfer oder ein Blitzlicht, das auf einem Flughafen aufgestellt ist, um Piloten aus der Luft die Position des Flughafens anzuzeigen
- d) Ein Flugplatzblinklicht ist ein rotierender Scheinwerfer oder ein Blitzlicht, das auf einem Flughafen aufgestellt ist, um Piloten am Boden die Position des Flughafens anzuzeigen

## 04. Welche Zeitbasis wird in Luftfahrtmeldungen verwendet?

---

- a) UTC.
- b) Lokale Sonnenzeit.
- c) Beliebige Ortszeit.
- d) Passagierzeit.



## 05. Welche Kleidung ist bei Gasballonfahrten mit Wasserstoff besonders sinnvoll?

---

- a) Seide und Nylon bevorzugt.
- b) Kleidung mit Funkenbildung.
- c) Naturfasern bzw. antistatische Kleidung ohne leicht aufladbare Kunstfasern.
- d) Offene Kunststofffolien.

## 06. Was bedeutet die Abkürzung "SERA"?

---

- a) Specialized Radar Approach
- b) Selective Radar Altimeter
- c) Standardised European Rules of the Air
- d) Standard European Routes of the Air

## 07. Warum ist die Kenntnis der Gasgesetze praktisch wichtig?

---

- a) Sie ersetzt die Lizenz.
- b) Sie ist nur für Heißluftballone wichtig.
- c) Sie hilft, das Höhenverhalten des Gasballons vorauszudenken.
- d) Sie hat keinen Bezug zur Fahrt.

## 08. Durch welche Meldungsgruppe wird starker Dauerregen in einem METAR benannt?

---

- a) +RA
- b) SHRA
- c) RA
- d) +SHRA

## 09. Welche ist die beste Kombination von Eigenschaften in Bezug auf die persönliche Einstellung bzw. das Verhalten eines Piloten?

---

- a) Introvertiert - labil
- b) Extrovertiert - labil
- c) Extrovertiert - stabil
- d) Introvertiert - stabil



## 10. Was ist vor einer Fahrt in kontrolliertem Luftraum erforderlich?

---

- a) Nur gute Sicht.
- b) Nur eine Karte.
- c) Erforderliche Freigabe, Funkkontakt und Einhaltung der Auflagen.
- d) Keine Vorbereitung bei Ballonen.

## 11. Was ist bei einer Landung in der Nähe von Stromleitungen richtig?

---

- a) Leitungen unterfahren.
- b) Direkt daneben landen.
- c) Großen Abstand halten und bei Zweifel ein anderes Feld wählen.
- d) Leitungen als Windanzeiger nutzen.

## 12. Gegeben sind: TC: 183°; WCA: +011°; MH: 198°; CH: 200°. Welche Werte haben TH und DEV?

---

- a) TH: 172°. DEV: +002°.
- b) TH: 172°. DEV: -002°.
- c) TH: 194°. DEV: -002°.
- d) TH: 194°. DEV: +002°.

## 13. Was ist bei einer Landung bei starkem Wind wichtig?

---

- a) Passagiere briefen, Hindernisse meiden und auf Schlepptweg bzw. Nachlauf vorbereitet sein.
- b) Passagiere stehen lassen.
- c) Erst im Aufsetzen briefen.
- d) Ballast nach der Landung vollständig abwerfen.

## 14. Welches Wetter ist in Mitteleuropa bei Hochdruckwetterlage im Winter zu erwarten?

---

- a) Linienartig angeordnete Schauer und Gewitter
- b) Windstille und ausgedehnte Hochnebefelder
- c) Wetterberuhigung und Wolkenauflösung, wenige hohe Cu
- d) Wechselhaftes Wetter beim Durchgang von Fronten



## 15. Welche Aussage zur Kommunikation bei hoher Belastung ist richtig?

---

- a) Funkdisziplin wird unwichtig.
- b) Unklare Meldungen sind unproblematisch.
- c) Kurze, klare und standardisierte Meldungen verringern Missverständnisse.
- d) Funkkontakt ersetzt die Luftraumbeobachtung.

## 16. Was kann die Ursache einer Reglervereisung sein?

---

- a) Es ist Flüssiggas in den Regler geraten.
- b) Die Temperatur im Regler liegt zwischen  $-1\text{ °C}$  und  $-5\text{ °C}$
- c) Es ist in eine Wolke zwischen  $+5$  und  $-10\text{ °C}$  eingefahren worden.
- d) Die relative Luftfeuchtigkeit liegt über 50%

## 17. Welche Gefahr besteht beim Landen in hohem Wald?

---

- a) Automatisch sanftes Aufsetzen.
- b) Verfangen, Korbbeschädigung und schwierige Bergung.
- c) Keine Gefahr für die Hülle.
- d) Sofortige Gasvermehrung.

## 18. Wie sind die VMC-Bedingungen (Sichtflugminima) in Luftraum E oberhalb von FL 100?

---

- a) 5 km Flugsicht, frei von Wolken.
- b) 1,5 km Flugsicht, ständige Erdsicht.
- c) Mindestens 8 km Flugsicht, Wolkenabstand 1.500 m horizontal und 1.000 ft vertikal.
- d) 8 km Flugsicht, frei von Wolken.

## 19. Welche Bedeutung hat die Redewendung "Genehmigt"?

---

- a) Ich habe Ihre letzte Meldung vollständig erhalten
- b) Bei der Übermittlung ist ein Fehler unterlaufen, es muss richtig heißen...
- c) Ich verstehe Ihre Meldung und werde entsprechend handeln
- d) Erlaubnis für das vorgeschlagene Verfahren erteilt



## 20. In welcher Situation ist stets mit leichter Turbulenz zu rechnen?

---

- a) Bei Thermik oberhalb von Quellwolken
- b) Bei Einflug in eine Inversion
- c) Unterhalb von mittelhoher Schichtbewölkung
- d) Bei Thermik unterhalb von Quellwolken

## 21. Wie verhält sich ein Gas, wenn es aus einem Druckbehälter entweicht?

---

- a) Das Gas kondensiert in der Ballonhülle.
- b) Das Gas erwärmt sich durch seine Expansion adiabatisch.
- c) Das Gas kühlt durch seine Expansion adiabatisch ab.
- d) Das Gas kühlt durch den Kontakt mit der Außenluft ab.

## 22. Was ist bei Passagieren während der Landung wichtig?

---

- a) Vor dem Aufsetzen aussteigen.
- b) Auf den Korbrand setzen.
- c) Sich am Ventil festhalten.
- d) Richtige Landeposition einnehmen und bis zum Stillstand im Korb bleiben, sofern gebrieft.

## 23. Welche Aussage zu Ballastsäcken ist richtig?

---

- a) Sie müssen sicher befestigt und während der Fahrt erreichbar dosierbar sein.
- b) Sie sollen lose außerhalb des Korbs hängen.
- c) Sie dürfen undicht sein.
- d) Sie ersetzen Passagiergurte.

## 24. Die Entfernung zwischen den beiden Längengraden 150° E und 151° E entlang des Äquators beträgt:

---

- a) 60 NM
- b) 1 NM
- c) 60 km
- d) 111 NM



**25. Welchem Dokument kann der Freiballonführer Angaben über die Zulassungsgrenzen, Beladung und Leistung eines Luftfahrzeuges entnehmen?**

---

- a) Bordbuch
- b) Lufttüchtigkeitszeugnis
- c) Eintragungsschein
- d) Flug- und Betriebshandbuch

**26. Die mittlere Höhe der Tropopause nach ISA (ICAO Standard Atmosphäre) beträgt...**

---

- a) 18.000 ft
- b) 11.000 m
- c) 11.000 ft
- d) 36.000 m

**27. Was bedeutet die Windangabe 225/15?**

---

- a) Nordostwind mit 15 kt
- b) Südwestwind mit 15 kt
- c) Südwestwind mit 15 km/h
- d) Nordostwind mit 15 km/h

**28. Welche Aussage zum Ventil eines Gasballons ist richtig?**

---

- a) Es dient dem kontrollierten Ablassen von Traggas.
- b) Es erzeugt Auftrieb.
- c) Es trocknet den Ballast.
- d) Es ersetzt den Höhenmesser.

**29. Wie unterscheidet sich ein Ballonstart bei Vorhandensein einer kräftigen Bodeninversion von einem Start, bei dem die Temperatur mit der Höhe abnimmt?**

---

- a) Beim Start durch eine Bodeninversion ist mehr Ballast abzuwerfen und/oder stärker zu heizen.
- b) Beim Start durch eine Bodeninversion ist weniger Ballast abzuwerfen und/oder stärker zu heizen.
- c) Beim Start durch eine Bodeninversion ist weniger Ballast abzuwerfen und/oder weniger zu heizen.
- d) Beim Start durch eine Bodeninversion ist mehr Ballast abzuwerfen und/oder weniger zu heizen.



## 30. Welche UTC-Zeit entspricht 18:00 MESZ?

---

- a) 17:00 UTC.
- b) 18:00 UTC.
- c) 20:00 UTC.
- d) 16:00 UTC.

## 31. Was ist bei Krankheitssymptomen vor einer Ballonfahrt angemessen?

---

- a) Bei Fieber grundsätzlich starten.
- b) Flugtauglichkeit kritisch prüfen und die Fahrt bei Zweifel verschieben.
- c) Symptome durch Kaffee ausgleichen.
- d) Mitfahrer entscheiden lassen.

## 32. Wie können während eines Überlandfluges Wettermeldungen von Flugplätzen abgerufen werden?

---

- a) AIRMET
- b) GAMET
- c) METAR
- d) VOLMET

## 33. Bei welchem Vorgang entsteht Advektionsnebel?

---

- a) Kalte und feuchte Luft vermischt sich mit warmer und feuchter Luft
- b) Kalte und feuchte Luft wird über einen warmen Untergrund geführt
- c) Warme und feuchte Luft wird über einen kalten Untergrund geführt
- d) Bei nächtlicher Ausstrahlung unter sternklarem Himmel

## 34. Welche angenäherte, geometrische Form der Erde dient als Grundlage für Navigationssysteme wie GPS?

---

- a) Ellipsoid
- b) Perfekte Kugel
- c) Flache Scheibe
- d) Kugel von ekliptischer Form



## 35. Welche Maßnahme ist bei Annäherung an eine Kontrollzone ohne Freigabe richtig?

---

- a) Einfliegen und danach melden.
- b) Nur Höhe erhöhen.
- c) Außerhalb bleiben und rechtzeitig Funkkontakt bzw. Freigabe klären.
- d) Transponder ausschalten.

## 36. In welchem Zeitsystem werden im Sprechfunkverkehr Uhrzeiten übermittelt?

---

- a) Zonenzeit
- b) Standardzeit
- c) Lokale Ortszeit
- d) UTC

## 37. Wirbelschleppen sind besonders stark, wenn ein Flugzeug...

---

- a) Langsam fliegt.
- b) Hoch fliegt.
- c) Schnell fliegt.
- d) Niedrig fliegt.

## 38. Unter welchen Wetterbedingungen sind keine Gefahren für eine Ballonfahrt zu erwarten?

---

- a) Bei einer herannahenden Warmfront.
- b) In der Nähe von Schauern oder Gewittern.
- c) Bei einer herannahenden Kaltfront.
- d) Bei Hochdruckwetterlagen vor Sonnenuntergang.

## 39. Welche Aussage zur Lambert-Karte ist für VFR-Navigation relevant?

---

- a) Sie zeigt alle Kurse immer als Großkreise gerade.
- b) Sie ist keine Karte.
- c) Sie eignet sich gut für mittlere Breiten und Luftfahrtkarten.
- d) Sie kann keine Lufträume zeigen.



**40. Beim Start eines Gasballons steht in 500 m Entfernung ein Hindernis von 50 m Höhe. Der Bodenwind beträgt 4 m/s; für die Planung wird die doppelte Windgeschwindigkeit verwendet. Welche mittlere Steigrate ist nötig, um das Hindernis mit 50 m Sicherheitsabstand zu überfahren?**

---

- a) 1,2 m/s
- b) 2,1 m/s
- c) 2,6 m/s
- d) 1,6 m/s

**41. Welche Regel gilt für das Rauchen an Bord oder in unmittelbarer Nähe eines Gasballons?**

---

- a) Rauchen ist nur über 3.000 ft erlaubt.
- b) Es ist nur erlaubt, wenn Helium statt Wasserstoff verwendet wird.
- c) Rauchen ist im Korb und in unmittelbarer Nähe des Ballons (insbesondere beim Aufrüsten mit Wasserstoff) aufgrund extremer Brand- und Explosionsgefahr strengstens verboten.
- d) Es liegt im Ermessen des verantwortlichen Piloten.

**42. Warum ist gute Flüssigkeits- und Wärmeschutzplanung bei Gasballonfahrten wichtig?**

---

- a) Gasballons haben immer Kabinenheizung.
- b) Gasballonfahrten können lang dauern und Piloten längere Zeit Umweltbelastungen aussetzen.
- c) Umweltbelastungen betreffen nur Passagiere.
- d) Planung ist nur bei Wettbewerben nötig.

**43. Bei einer Überflugkontrolle werden 6 NM in 8 min zurückgelegt. Wie lange dauert voraussichtlich eine Reststrecke von 9 NM?**

---

- a) 12 min
- b) 2 min
- c) 20 min
- d) 27 min



**44. Bei einer Überflugkontrolle wird festgestellt, dass eine Distanz von 6 NM in 8 min zurückgelegt wurde. Wie lang wird die voraussichtliche Flugzeit für die Restdistanz von 9 NM sein?**

---

- a) 12 min.
- b) 60 min.
- c) 180 min.
- d) 90 min.

**45. Wo muss mit mäßiger bis starker Turbulenz gerechnet werden?**

---

- a) Oberhalb von geschlossenen Wolkendecken
- b) Unterhalb der Staubewölkung auf der Luvseite eines Gebirges
- c) Bei Auftreten von ausgedehnten Hochnebefeldern
- d) Bei Auftreten von Rotor-Wolken auf der Leeseite eines Gebirges

**46. Unter welchen Bedingungen entsteht orografischer Nebel (hill fog)?**

---

- a) Bei nächtlicher Ausstrahlung unter sternklarem Himmel
- b) Feuchte Luft wird gezwungen, an einem Hügel oder Gebirge aufzusteigen
- c) Durch Verdunstung über warmem, feuchtem Untergrund in sehr kalter Umgebungsluft
- d) Kalte und feuchte Luft vermischt sich mit warmer und feuchter Luft

**47. Welche Aussage zur Leermasse ist richtig?**

---

- a) Sie kann beliebig geschätzt werden.
- b) Sie enthält immer alle Mitfahrer.
- c) Sie spielt bei Gasballonen keine Rolle.
- d) Sie ist Grundlage der Beladungsrechnung und darf nicht geraten werden.

**48. Flugbetriebsmeldungen sind Meldungen...**

---

- a) Von Luftfahrzeugführern oder Luftfahrzeughaltern, die für im Flug befindliche Luftfahrzeuge von unmittelbarer Bedeutung sind.
- b) über den Betrieb oder die Wartung von Einrichtungen, die für die Sicherheit oder Regelmäßigkeit des Flugbetriebs wichtig sind.
- c) über Luftfahrzeuge und deren Insassen, die von schwerer und unmittelbarer Gefahr bedroht sind und sofortiger Hilfe bedürfen.
- d) Die die Sicherheit eines Luftfahrzeugs, eines Wasserfahrzeugs, eines anderen Fahrzeugs oder einer Person betreffen.



## 49. Welche Aussage zur Müdigkeit ist richtig?

---

- a) Müdigkeit verbessert Risikobereitschaft positiv.
- b) Müdigkeit betrifft nur Muskelkraft.
- c) Müdigkeit verschlechtert Aufmerksamkeit, Reaktionszeit und Entscheidungsqualität.
- d) Müdigkeit ist im Ballonkorb unbedeutend.

## 50. Warum ist trockener Ballastsand wichtig?

---

- a) Trockener Sand erhöht den Auftrieb.
- b) Nasser Sand kann verklumpen und ungenau dosierbar werden.
- c) Nasser Sand ist immer leichter.
- d) Ballast darf nur aus Wasser bestehen.

## 51. Welche Werte werden durch rote Striche auf der Instrumentenskala gekennzeichnet?

---

- a) Betriebsbereiche
- b) Vorsichtsbereiche
- c) Empfohlene Werte
- d) Betriebsgrenzen

## 52. Was ist bei einem Flugplan navigatorisch wichtig?

---

- a) Nur die Ballonfarbe.
- b) Nur die Passagierzahl.
- c) Nur die Wettertemperatur.
- d) Geplante Strecke, Zeiten, Kontaktstellen und Alternativen realistisch angeben.

## 53. Welche Aussage zu Korbleinen ist richtig?

---

- a) Sie sind nur dekorativ.
- b) Sie dürfen beliebig geknotet werden.
- c) Sie ersetzen das Ventil.
- d) Sie übertragen Lasten zwischen Korb und Hülle und müssen unbeschädigt sein.



**54. Ein Überlandflug wird unter Verwendung der ICAO-Karte 1: 500.000 durchgeführt. Bei einer Überflugkontrolle wird festgestellt, dass eine auf der Karte 4 cm lange Distanz in 12 min zurückgelegt wurde. Nach wie vielen weiteren Minuten ist der Überflug eines Punktes zu erwarten, der weitere 6 cm entfernt liegt?**

---

- a) 6 min.
- b) 12 min.
- c) 9 min.
- d) 18 min.

**55. Welche Art der Sichtverschlechterung ist weitgehend unabhängig von Temperatur-Änderungen?**

---

- a) Trockener Dunst (HZ)
- b) Feuchter Dunst (BR)
- c) Strahlungsnebel (FG)
- d) Nebelschwaden (BCFG)

**56. Welche Gefahr besteht im Lee von Bergen?**

---

- a) Stets ruhige Luft.
- b) Starke Abwinde, Turbulenz und Rotoren.
- c) Automatisches Steigen.
- d) Keine Windänderungen.

**57. Was ist bei Gasgeruch oder Verdacht auf Leckage richtig?**

---

- a) Weiterfüllen, um Zeit zu sparen.
- b) Elektrische Geräte einschalten.
- c) Füllvorgang stoppen, Zündquellen vermeiden und Ursache sicher klären.
- d) Mit offenem Feuer nach der Leckage suchen.

**58. Wofür steht die Abkürzung "FIR"?**

---

- a) Flight integrity receiver (Flugüberprüfungsempfänger)
- b) Flight information region (Fluginformationsgebiet)
- c) Flow information radar (Verkehrsflussinformationsradar)
- d) Flow integrity required (Verkehrsflussüberwachung erforderlich)



## 59. Welche Aussage zu Heliumflaschen bzw. Gasversorgung ist richtig?

---

- a) Alle Anschlüsse sind beliebig kompatibel.
- b) Druck spielt keine Rolle.
- c) Flaschen dürfen ungesichert umfallen.
- d) Druck, Anschlüsse und Handhabung müssen sicher und geeignet sein.

## 60. Wie viele Satelliten benötigt ein GPS-Gerät mindestens für eine dreidimensionale Positionsbestimmung?

---

- a) Zwei
- b) Vier
- c) Drei
- d) Fünf

## 61. Ab welcher Höhe ist der Körper nicht mehr in der Lage, die Auswirkungen des niedrigen atmosphärischen Luftdrucks vollständig zu kompensieren (Störschwelle)?

---

- a) 12.000 Fuß
- b) 5.000 Fuß
- c) 22.000 Fuß
- d) 7.000 Fuß

## 62. Der aerostatische Auftrieb entspricht welcher Kraft?

---

- a) Der Widerstandskraft beim Umströmen des Ballons durch Wind
- b) Der Gewichtskraft des Ballons abzüglich Ballast
- c) Der dynamischen Kraft durch Überströmen der Kappe durch Wind
- d) Der Gewichtskraft der verdrängten Luft

## 63. UTC ist die...

---

- a) Für die Luftfahrt verbindliche Zeit.
- b) Lokalzeit (MEZ bzw. MEST).
- c) Mittlere Sonnenzeit an einem beliebigen Punkt.
- d) Zonenzeit (gesetzliche Zeit).



**64. Wie ändert sich die Normalhöhe eines prallen Gasballons, wenn sich seine Masse durch Ballastabwurf um 1% reduziert?**

---

- a) Die Normalhöhe nimmt um 800 m ab.
- b) Die Normalhöhe nimmt um 80 m zu.
- c) Die Normalhöhe nimmt um 800 m zu.
- d) Die Normalhöhe nimmt um 80 m ab.

**65. Über welchen Zeitraum kann das Kurzzeitgedächtnis ungefähr Informationen speichern?**

---

- a) 10-20 Sekunden
- b) 35-50 Sekunden
- c) 30-40 Sekunden
- d) 3-7 Sekunden

**66. Welche Beziehung besteht zwischen feucht- und trockenadiabatischem Temperaturgradienten?**

---

- a) Der feuchtadiabatische Gradient ist größer als der trockenadiabatische Gradient
- b) Der feuchtadiabatische Gradient ist proportional zum trockenadiabatischen Gradienten
- c) Der feuchtadiabatische Gradient ist gleich dem trockenadiabatischen Gradienten
- d) Der feuchtadiabatische Gradient ist geringer als der trockenadiabatische Gradient

**67. Eine 'Transponder Mandatory Zone' (TMZ) fordert von einem einfliegenden Ballon...**

---

- a) Dass das Luftfahrzeug mit einem aktiven SSR-Transponder (mindestens Mode A/C, meist Mode S) ausgestattet ist, der unaufgefordert Code 7000 sendet.
- b) Eine Freigabe durch den Turm.
- c) Dass der Pilot die IFR-Berechtigung besitzt.
- d) Dass der Einflug nur oberhalb von 5.000 ft erfolgen darf.

**68. Was muss ein Ballonpilot beim Einflug in eine Radio Mandatory Zone (RMZ) tun?**

---

- a) Einen Transponder-Code 7000 setzen.
- b) Eine Freigabe vom Tower einholen.
- c) Vor dem Einflug eine Erstmeldung auf der veröffentlichten Frequenz abgeben und dauernde Hörbereitschaft aufrechterhalten.
- d) Rote Warnlichter einschalten.



**69. Welches Verhalten ist für den Ballonführer nach einer Landung mit einem Gasballon in einem hohen Tannenwald zu empfehlen?**

---

- a) Den Ballon durch vorsichtige Ventilzüge langsam zu entleeren, bis der Korb den Boden berührt.
- b) Den Gasballon von den Bodenmannschaften in gefülltem Zustand bis zum Waldrand zu bringen und dort abzurüsten.
- c) Der Gasballon ist über Nacht anzubinden; am nächsten Morgen Wiederstart versuchen.
- d) Den Gasballon sofort über die Reißbahn zu entleeren.

**70. Der Begriff "Hauptwolkenuntergrenze" ist definiert als...**

---

- a) Die Höhe der Untergrenze der niedrigsten Wolkenschicht über Grund oder Wasser, die mehr als die Hälfte des Himmels bedeckt unterhalb 10.000 ft AGL.
- b) Die Höhe der Untergrenze der niedrigsten Wolkenschicht über Grund oder Wasser, die mehr als die Hälfte des Himmels bedeckt unterhalb 20.000 ft AGL.
- c) Die Höhe der Untergrenze der niedrigsten Wolkenschicht über MSL, die mehr als die Hälfte des Himmels bedeckt unterhalb 20.000 ft AGL.
- d) Die Höhe der Untergrenze der höchsten Wolkenschicht über MSL, die mehr als die Hälfte des Himmels bedeckt unterhalb 10.000 ft AGL.



## Antwortschema

Vergleichen Sie Ihre Antworten mit der folgenden Tabelle und notieren Sie Ihre Punktzahl!

01: <b>A</b>	02: <b>A</b>	03: <b>C</b>	04: <b>A</b>
05: <b>C</b>	06: <b>C</b>	07: <b>C</b>	08: <b>A</b>
09: <b>C</b>	10: <b>C</b>	11: <b>C</b>	12: <b>C</b>
13: <b>A</b>	14: <b>B</b>	15: <b>C</b>	16: <b>A</b>
17: <b>B</b>	18: <b>C</b>	19: <b>D</b>	20: <b>D</b>
21: <b>C</b>	22: <b>D</b>	23: <b>A</b>	24: <b>A</b>
25: <b>D</b>	26: <b>B</b>	27: <b>B</b>	28: <b>A</b>
29: <b>A</b>	30: <b>D</b>	31: <b>B</b>	32: <b>D</b>
33: <b>C</b>	34: <b>A</b>	35: <b>C</b>	36: <b>D</b>
37: <b>A</b>	38: <b>D</b>	39: <b>C</b>	40: <b>D</b>
41: <b>C</b>	42: <b>B</b>	43: <b>A</b>	44: <b>A</b>
45: <b>D</b>	46: <b>B</b>	47: <b>D</b>	48: <b>B</b>
49: <b>C</b>	50: <b>B</b>	51: <b>D</b>	52: <b>D</b>
53: <b>D</b>	54: <b>D</b>	55: <b>A</b>	56: <b>B</b>
57: <b>C</b>	58: <b>B</b>	59: <b>D</b>	60: <b>B</b>
61: <b>A</b>	62: <b>D</b>	63: <b>A</b>	64: <b>B</b>
65: <b>A</b>	66: <b>D</b>	67: <b>A</b>	68: <b>C</b>
69: <b>A</b>	70: <b>B</b>		

# Prüfungssimulation

BPL Gasballon Theorieprüfungs-Trainer - Menschliches Leistungsvermögen



QuizVds.it

## Antwortformular

Verwenden Sie dieses Formular, um Ihre Antworten zu markieren

01: _____	02: _____	03: _____	04: _____
05: _____	06: _____	07: _____	08: _____
09: _____	10: _____	11: _____	12: _____
13: _____	14: _____	15: _____	16: _____
17: _____	18: _____	19: _____	20: _____
21: _____	22: _____	23: _____	24: _____
25: _____	26: _____	27: _____	28: _____
29: _____	30: _____	31: _____	32: _____
33: _____	34: _____	35: _____	36: _____
37: _____	38: _____	39: _____	40: _____
41: _____	42: _____	43: _____	44: _____
45: _____	46: _____	47: _____	48: _____
49: _____	50: _____	51: _____	52: _____
53: _____	54: _____	55: _____	56: _____
57: _____	58: _____	59: _____	60: _____
61: _____	62: _____	63: _____	64: _____
65: _____	66: _____	67: _____	68: _____
69: _____	70: _____		